

# DT 550

## **DRYTACKBAND IN KERNSOCKELLEISTEN** **Klebt Bodenbelagsstreifen in Kernsockelleisten**

### **EIGENSCHAFTEN**

- Sehr hohe Anfangs- und Dauerklebkraft
- Schnell und sauber anzuwenden
- Alterungsbeständig

### **ANWENDUNGSBEREICHE**

Thomsit DT 550 ist ein haftstarkes Klebeband zum Anbringen von Bodenbelagsstreifen in Kernsockelleisten. Das Verlegeband eignet sich zur Klebung von Belagsstreifen, wie z.B.:

- Textilbeläge mit TR- und Latexschaumrücken
- Nadelvlies
- Kugelgarn
- gewebtem Teppichboden
- PVC/CVBelägen
- Linoleum
- Kautschuk
- Döllken-Colorstreifen.

Thomsit DT 550 ersetzt stark lösemittelhaltige Kontaktklebstoffe und ist ohne Ablüfte- und Trocknungszeit rationell und sauber zu verarbeiten.



## TECHNISCHE DATEN

Lieferform	transparenter Klebstofffilm auf rotem Gelege
Gebinde	32 Rollen
Breite	40 mm
Rollenlänge	50 m
Rollengewicht	ca. 0,8 kg
Versandeinheit	18 Gebinde pro Palette
Temperaturbeständigkeit nach der Verlegung	bis +50 °C
für Transport	-20° C bis +50° C
für Lagerung	+10° C bis +25° C
Lagerfähigkeit	2 Jahre, flach liegend in Originalverpackung, kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt.

## UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Die Sockelleiste muss trocken, staub- und trennmittelfrei sein.

## VERARBEITUNG

Zur Klebung in die Kernsockelleisten Thomsit DT 550 auf den Rücken des Belagstreifens aufbringen. Dafür empfiehlt sich der Einsatz eines geeigneten handelsüblichen Auftragsgerätes. Schutzpapier fortlaufend abziehen und Belagstreifen zug- und spannungsfrei in die Kernsockelleiste einkleben. Zur Kle-

bung von Colorstreifen wie z. B. Döllken C 60 life TOP Thomsit DT 550 zuerst in die Kernsockelleiste einkleben. Schutzfolie entfernen und Colorstreifen einsetzen. Zur Erhöhung der Klebkraft Belagstreifen lückenlos mit einem Gummihammer anschlagen.

## WICHTIGE HINWEISE

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.
- Klebeband vor Verschmutzungen schützen.

## FACHINFORMATIONEN

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- Merkblätter der Technischen Kommission Bauklebstoffe ([www.klebstoffe.com](http://www.klebstoffe.com), siehe „Publikationen“).
- Verlegerichtlinien der Belag- und Sockelleistenhersteller.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs für Bodenbelagarbeiten sowie die jeweils national gültigen Normen.

## ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter [www.thomsit.de](http://www.thomsit.de) abrufen.

## ENTSORGUNGSHINWEIS

Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall/Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Die PCI-Gruppe beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufs-

verpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden. Im Internet unter [www.thomsit.de](http://www.thomsit.de) finden Sie weitere Informationen zur Entsorgung im Sicherheitsdatenblatt.

**PCI Augsburg GmbH**  
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,  
Tel.: +49 821 5901 0

[thomsit-info@basf.com](mailto:thomsit-info@basf.com)  
[www.thomsit.de](http://www.thomsit.de)

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.